

Chile bündelt Management von Forschung, Technologie und Innovation in einer neuen Agentur

16.01.2020 | Berichterstattung weltweit

Die Nationale Agentur für Forschung und Entwicklung ANID ersetzt die Nationale Kommission für Wissenschaft und Technologie Conicyt und wird über die bisherige FuE-Förderung der Conicyt hinausgehend auch für die Innovationsförderung zuständig sein.

Nach über 50 Jahren wurde die chilenische Comisión Nacional de Ciencia y Tecnología (Conicyt) zum Jahresende 2019 geschlossen, um der neu geschaffenen Agencia Nacional de Investigación y Desarrollo (ANID) Platz zu machen. Belegschaft und Budget von Conicyt, das dem Bildungsministerium unterstand, werden auf die neue Agentur übertragen. ANID wird die Programme und Instrumente zur Förderung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation in Übereinstimmung mit der vom chilenischen Ministerium für Wissenschaft, Technologie, Wissen und Innovation festgelegten Politik verwalten und durchführen. Dazu äußerte die bisherige Geschäftsführerin von Conicyt und zugleich Direktorin der neuen Agentur, Aisén Etcheverry:

"ANID ist eine Fortsetzung von Conicyt, aber mit einer größeren Herausforderung, nämlich das Wissen einem erweiterten Publikum zu öffnen. Wir müssen das Wissen, das mit staatlichen Mitteln generiert wird, zusammenführen und externalisieren und an Wirtschaft, Gesellschaft, Bürger und Entscheidungsträger weitergeben. [...] Das wird bedeuten, Förderlinien umzusetzen, die von der Grundlagenwissenschaft bis hin zu wissenschafts- und technologiebasierten Unternehmen alles unter einem Dach ermöglichen."

So gehen Instrumente, die die angewandte Forschung oder die Zusammenarbeit zwischen Forschungszentren und Unternehmen fördern, vom Wirtschaftsministerium an ANID über; ebenso die Iniciativa Científica Milenio, die 36 Exzellenzzentren in der Forschung umfasst. Weiterhin soll ANID vom Wirtschaftsförderungsverband CORFO (Corporación de Fomento de la Producción) den Bereich der Technologieförderung (Capacidades Tecnológicas) übernehmen.

Die Agentur ist entlang fünf strategischer Säulen mit entsprechenden Verwaltungseinheiten (Direcciones) strukturiert:

- Humankapital (Capital Humano)
- Angewandte Forschung (Investigación Aplicada)
- Forschungsprojekte (Proyectos de Investigación)
- (Forschungs-)Zentren (Centros)
- Netzwerke, Strategien und Wissen (Redes, Estrategias y Conocimiento)

ANID wird 2020 über ein Budget von 368 Mrd. CLP (etwa 425 Mio. EUR) verfügen. Die neue Agentur ist Bestandteil einer durchgehenden Umgestaltung des chilenischen Forschungs- und Innovationssystems. In diesem Zuge wurde auch das Ministerium für Wissenschaft, Technologie, Wissen und Innovation, das im Oktober 2019 seine Arbeit aufnahm, neu geschaffen.

Zum Nachlesen (Spanisch)

- SciDevNet (13.01.2020): [Chile concentra la gestión de la CyT en una nueva agencia](#)
- Diario Financiero (06.01.2020): [Con la puesta en marcha de la Agencia Nacional de I+D MinCiencia da el vamos a 2020](#)
- [Agencia Nacional de Investigación y Desarrollo \(ANID\)](#)

Quelle: SciDevNet, Diario Financiero

Redaktion: 16.01.2020 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Chile

Themen: Förderung, Infrastruktur, Innovation, Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

Weitere Informationen